

Zusammenfassung Handlungsfeld Investitionsrahmen für erneuerbare Energien:

- Während die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien schrittweise stärker in den Markt integriert werden muss, braucht der weitere Hochlauf der erneuerbaren Energien einen zukunfts-fähigen, verlässlichen und kosteneffizienten Investitionsrahmen, um die Ausbaudynamik bei Wind und PV zu erhalten und weiter zu erhöhen.
- Ab dem Jahr 2027 wird ein angepasster Marktrahmen benötigt, um europäische Vorgaben zur Einführung eines Rückzahlungsmechanismus einzuhalten.
- Zur Wahl stehen produktionsabhängige wie auch produktionsunabhängige Investitionsrahmen.
- Insbesondere produktionsunabhängig ausgestaltete Investitionsrahmen bieten Vorteile bei Anreizen für effizienten Anlageneinsatz und systemdienliche Anlagenauslegung. Zudem wird das zunehmende Mengenrisiko durch produktionsunabhängige Investitionsrahmen inhärent adressiert.
- Die Bundesregierung hat in ihrer Wachstumsinitiative Anfang Juli bekräftigt, dass der Ausbau neuer EE-Anlagen auf eine Investitionskostenförderung umgestellt werden soll (eigener Kapazitätsmechanismus), insbesondere um Preissignale verzerrungsfrei wirken zu lassen. Dazu sollen dieses und andere Instrumente rasch im Markt getestet werden. Dabei muss eine hohe Ausbaudynamik beibehalten werden, um die im EEG verankerten Ziele sicher zu erreichen und möglichst schnell mehr günstigen Strom zu erhalten. Auf diesem Weg wird noch stärker auf Kosteneffizienz und Marktintegration geachtet.
- In diesem Zusammenhang werden die im Rahmen der Plattform Klimaneutrales Stromsystem aufgezeigten Optionen geprüft und in die Entscheidung einfließen.